

Weihnachtsbrief 2021

St. Josef



Gottesdienste

4. Adventssonntag

Sa. 18.12.	18.30	Wortgottesdienst
So. 19.12.	11.00	Eucharistiefeier

Weihnachten

Heilig Abend	15.00	Krippenfeier für Familien mit Kleinkindern
Fr. 24.12.	17.00	Weihnachtsgottesdienst für Familien
	22.00	Christmette <i>Kollekte: Adveniat</i>
1. Weihnachtstag	11.00	Festamt mit Musikern
Sa. 25.12.		
2. Weihnachtstag	11.00	Festamt
So. 26.12.		

>> Denken Sie bitte an den Impf- oder Genesenennachweis oder einen gültigen Testnachweis, sowie Ihren Personalausweis. Zur Einhaltung der 3G-Regel wird das am Haupteingang der Kirche kontrolliert.<<

2. Sonntag nach Weihnachten

Sa. 01.01.	11.00	Eucharistiefeier zu Neujahr
So. 02.01.	11.00	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
Do. 06.01.	18.00	Sternsinger-Dankgottesdienst

Taufe des Herrn

Sa. 08.01.	14.00	Tauffeier
So. 09.01.	11.00	Eucharistiefeier zur Taufe des Herrn
Di. 11.01.	8.15	Wortgottesdienst der Klasse 2a
	9.15	Wortgottesdienst von und für Frauen
Mi. 12.01.	8.15	Wortgottesdienst der Klasse 3a
Do. 13.01.	8.15	Wortgottesdienst der Klasse 4a

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 15.01.	18.30	Wortgottesdienst
So. 16.01.	11.00	Eucharistiefeier
Di. 18.01.	8.15	Wortgottesdienst der Klasse 2b
Mi. 19.01.	8.15	Wortgottesdienst der Klasse 3b
Do. 20.01.	8.15	Wortgottesdienst der Klasse 4b

3. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 22.01.	18.30	Wortgottesdienst
So. 23.01.	11.00	Eucharistiefeier



11. Dezember 2021



13. Dezember 2021

KALENDER

Mi.	05.01.	9.00-10.30	Sprechstunde Vergissmeinnicht im Pfarrhaus
Sa.	08.01.	9.00-17.00	Tagung der Gremien von Pfarreirat, Pastoralteam und GdG-Rat mit Walter Reinartz
Mo.	10.01.		Schulbeginn
		16.00	Arbeitskreis Peru bei Marlene
Mi.	12.01.	12.00	Redaktionsschluss Pfarrbrief
Mi.	19.01.	9.00-10.30	Sprechstunde Vergissmeinnicht im Pfarrhaus

Entdeckungen im Kirchenraum (Teil 8)

Osterkerze

„Du, Herr, lässt meine Leuchte erstrahlen, mein Gott macht meine Finsternis hell. Mit dir erstürme ich Wälle, mit meinem Gott überspringe ich Mauern.“ (Ps 18, 28-30)

Die große Kerze, die bis Christi Himmelfahrt im Altarraum und danach beim Taufbecken steht, wird in der Osternacht geweiht. In dieser Nacht feiern die Christen die Auferstehung Jesu.

Auf der Osterkerze abgebildet sind der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets, Alpha und Omega. Sie stehen für Anfang und Ende der Zeit, über die Christus herrscht. Das Kreuz mit den fünf Körnern an den Kreuzenden und in der Kreuzmitte ist Zeichen seiner Liebe und unserer Erlösung. Zugleich ist die Osterkerze Zeichen für die Getauften, die dem wiederkommenden Christus entgegengehen.

Was froh und dankbar stimmt

- Die Aktion „Sehnsucht nach Tragfähigem“. Sie bringt Flaschenpost ins Haus mit ermutigenden Texten und anspruchsvollen Bildern. Judith und Wilfried sei Dank!
- Die wöchentlich wechselnden Krippenbilder im Chorraum unserer Kirche. Sie werfen ein Licht auf die Kernpunkte unseres Glaubens. Dank sei Christel und Werner, sowie Elo und Peter.
- Die Farbenpracht der Kleider, mit denen Klaudia Rymarz unserer Krippenfiguren neu ausgestattet hat. Dank dafür !
- Täglich muss die Kirche gegen Abend abgeschlossen werden. Dank gilt den Frauen und Männern, die freiwillig diesen Dienst übernehmen. Der Dank gilt auch denen, die die 3G Kontrollen zu den Gottesdiensten wahrnehmen.

Realität hinter Spottpreisen (Teil 3)

Wann immer es in den vergangenen Jahren zur Katastrophe in einer Textilfabrik kam, war vor allem von Brandschutzbestimmungen die Rede. Zu Recht. Denn viele Menschen verloren ihr Leben, weil es nicht den minimalsten Schutz gab. Die Debatten zeigten Wirkung. Viele westliche Firmen – nicht alle – bemühen sich heute um Sicherheit in jenen Fabriken, in denen für sie produziert wird. Aber selbst wenn man den großen Textilimporteuren aus Deutschland die besten Absichten unterstellte, bliebe die Tatsache, dass es immer wieder zu Katastrophen kommt. Korruption, Profitgier, Unfähigkeit – die Ursachen sind vielfältig, doch eines ist entscheidend: Die Arbeit, die in den Fabriken geleistet wird, ist zu schlecht bezahlt. Sie ist gesellschaftlich nichts wert. Darum haben jene, die diese Arbeit verrichten, keine Macht. Sie sind ersetzbar

AUS DEM  KIRCHENCHOR

Schwierig ist es, aber wir geben nicht auf!

Leider hat unser Kirchenchor ihren Dirigenten verloren. Er war seiner Krankheit erlegen.

Aufgrund mancher Gespräche steht fest, dass 11 Personen, 3 Männer und 8 Frauen weiterhin singen wollen, also einen neuen Chorleiter suchen, gerne neue Sängerinnen und Sänger gewinnen möchten, sich von Tradition lösen wollen, um in Zukunft zu bestehen.

Der Chor sucht Partnerchöre oder auch einzelne Gesangsliebhaber, um Projekte zu verwirklichen.

Wer Interesse an einem Projekt verspürt, kann sich gerne melden bei Martina Plum, Telefon: 0034-45-5354714.

Vom Warten

Warten ist nicht gleich warten. Wir warten, dass die Ampel auf Grün schaltet, der Bus endlich kommt und das „der Nächste bitte“ uns meint. Dieses Warten ist eine gefühlte Zeitverschwendung, so unwillkommen, so zeitraubend, so die (Zeit)Pläne über den Haufen werfend. Geduld ist da eher Mangelware.

Und dann gibt es ein Warten, das voller Vorfreude ist. Das Warten, bis die ersten Frühlingsblüher ihre Spitzen zeigen, das Warten in der Schwangerschaft, das Warten auf die Liebste oder den Liebsten. Auch wenn die Ungeduld leise anklopft, ist es doch ein anderes Warten.

Wenn wir jemanden erwarten, ist die Warte-Zeit gefüllt – mit Gedanken, an denjenigen oder diejenige.

Und mit Vorbereitungen, die eines ausdrücken: Sei willkommen!

Adveniat



Vor zwanzig Jahren hat alles angefangen – mit einem ersten Kinder- und Jugendorchester in einem Armenviertel von Asunción. Mittlerweile gibt es in mehr als 70 Gemeinden in ganz Paraguay Musikschulen von Sonidos de la Tierra. Die Idee von Komponist und Dirigent Luis Szarán, Kindern aus armen Familien zu ermöglichen, ein Instrument zu lernen und damit die Welt zu verändern, ist eine Erfolgsgeschichte. Vielen Kindern aus armen Familien mangelt es an Selbstbewusstsein, sagt Szarán. Aber mit einem Instrument in der Hand und dem gemeinsamen Musizieren ändere sich das: „Nun blicken dir diese Kinder mit erhobenem Haupt ins Gesicht, sie bieten dem Leben die Stirn.“ Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler arbeiten mittlerweile selbst als Musiklehrer im Projekt mit. Die enge Zusammenarbeit mit den Familien der Kinder fördert Solidarität und soziale Integration.

Adveniat hat Sonidos de la Tierra von Anfang an unterstützt, zuletzt mit 20.000 Euro für den Unterhalt der Musikschulen.

Weihnachtsgeschenk in globaler Verantwortung

Oft überlegen wir, was wir Menschen schenken können, die wir mögen und wie es dazu kommen kann, dass das Präsent auch noch zusätzlichen Gewinn stiftet. Für diesen Fall haben wir nicht nur zum Fest die folgende abgebildete Urkunde drucken lassen, die man im Pfarrbüro kaufen kann und die mit Namen des/der Schenken und des/der Empfängers versehen eine bildliche Vorstellung davon vermittelt, was mit dem eingesetzten Geld geschehen wird und zwar völlig in der gleichen Höhe ohne irgendwelche Abzüge, so wie es der/diejenige beim Kauf der Urkunde veranlasst.

Da ein Baumsetzling in Peru nur ungefähr 4 Euro pro Stück kostet, kann man mit dieser schönen Urkunde Gutes in jeglicher Euro-Höhe veranlassen. Bewusst soll die Summe, die man damit frei entscheiden kann, nicht auf der Urkunde erscheinen. Und ob man nun mit einer Urkunde einen oder zehn Setzlinge stiftet: Das Klimageschenk kommt in jedem Fall den Menschen im Umfeld von Cajamarca/PERU zugute, wo seit über 30 Jahren schon unsere gemeindliche Partnerschaft

angesiedelt und fest verankert ist und sobald wir eine entsprechende Summe beisammen haben, transferieren wir das Geld dorthin und die PartnerInnen kaufen die Setzlinge und pflanzen, wie auf der Urkunde exemplarisch zu sehen ist. Und letztlich ist es global auf das Weltklima besehen auch unser Gewinn.

Wilfried Hammers



2255	Pfarramt U. Kremer-Schäfer Josefstr. 6 52134 Herzogenrath
9797886 9797882	Pfarramt, Fax Gemeindereferent W. Hammers
5399 9797885 9797884 01778360650 2380	Hospizdienst Tellerrand Kleine Offene Tür Kindertagesstätte, P. Cohnen
979182 0800/1110111 9797881	Offene Ganztagschule Telefonseelsorge Vergissmeinnicht 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9.00 -10.30 Uhr und nach Vereinbarung

Das Pfarrbüro bleibt vom 23. Dezember bis einschließlich 2. Januar 2022 geschlossen



Öffnungszeiten

Internet: www.st-josef-strass.de

Email: pfarramt@st-josef-strass.de

Pfarramt: Mo., Mi. 10.00 – 12.30 Uhr

Do. 18.00 – 19.30 Uhr

Pfarrbücherei:

Di.

16.00 – 18.00 Uhr

So

12.00 – 12.30 Uhr

außer in den Ferien und an Feiertagen